

unsichtbare
ANGEHÖRIGE

12. Fachtagung
NAP
Netzwerk

12. Fachtagung NAP
Netzwerk Angehörige Psychisch Kranker

19 Mai 2017

Luzerner
Psychiatrie **lups.ch**
Luzern | Obwalden | Nidwalden
Beziehung im Mittelpunkt

12. Fachtagung NAP
Netzwerk Angehörige Psychisch Kranker

Luzerner
Psychiatrie **lups.ch**
Luzern | Obwalden | Nidwalden

Begrüssung

Dr. med. Julius Kurmann, Chefarzt Stationäre Dienste, Luzerner Psychiatrie

lic. phil. Sibylle Glauser, Präsidentin NAP

Beziehung im Mittelpunkt

22.05.2017

Geschichte der Angehörigenarbeit

- Seit ca. 1950 sinkt die Bettenzahl den Psychiatrischen Kliniken
- 1966 erste Forschungen über den Zusammenhang psychischer Störung und Familie. Später entwickelte sich daraus «Expressed-Emotion-Forschung».
Im Zentrum stand der Einfluss der Angehörigen auf den Patienten!
- 1971 Gründung der ersten Angehörigenorganisation «National Schizophrenia Fellowship» in London.
Im Zentrum stand die Belastung der Angehörigen!
- 1998 Gründung VASK Schweiz

Geschichte der Angehörigenarbeit

- 2006 Gründung Verein Netzwerk Angehörigenarbeit Psychiatrie NAP
Aufgaben:
 - gesundheitspolitische Vernetzung
 - Präsenz in Berufsverbänden
 - Wissenschaftliche Datenerhebung
 - Etablierung der Angehörigenarbeit als selbstverständlicher Bestandteil in der Behandlung

Geschichte der Angehörigenarbeit

- 2011 Dokument der NAP als Empfehlung publiziert:
«Qualitätsstandard Angehörigenarbeit in der Psychiatrie»
- Etablierung von Angehörigenberatungsstellen
- Verschiedene Angebote im Internet:
Selbsthilfeforen, Ratgeber, Broschüren etc.

Erstes Fazit

Die Angehörigenorganisationen existieren und sind etabliert.

Sie sind aktiv und nicht mehr aus dem Alltag wegzudenken.

Stand des heutigen Wissens

- Viele Studien zeigen die vielfältigen Belastungen und Beeinträchtigungen von Angehörigen auf
- Trotzdem bleiben viele Fragen offen, wie z.B.
 - Wie werden auch positive Aspekte (z.B. Gewinn aus der Betreuungssituation) berücksichtigt?
 - Kaum repräsentative Untersuchungen
 - Kaum Verlaufsuntersuchungen
 - Unterschiedliche Angehörige werden miteinander «verglichen»
 - Die notwendigen Vereinfachungen in der Forschung können die Komplexität von sozialen Interaktionen sowie die subjektiven Sinnzusammenhänge (Sinnfrage) ungenügend abbilden.

Zweites Fazit

Es braucht mehr und vor allem spezifischere Forschung.

Viele Fragen sind unbeantwortet.

Dies öffnet Tür und Tor für Mythen.

Warum ist die Angehörigenarbeit auch heute noch nicht selbstverständlich?

- Es wird immer «neue» Angehörige und immer «neue» Fachpersonen geben
- Dilemma des Therapeuten
Ist Angehörigenarbeit «patientenorientiert» oder «angehörigenorientiert»?
- Kontrolle versus Autonomie
- Berufsgeheimnis
- Gleiches Behandlungsziel aber unterschiedliche Wege
- Mangelnde Ressourcen
- Vorurteil: «Angehörigenarbeit ist schwierig»

Drittes Fazit

Es bleibt noch viel zu tun:

- Entstigmatisierung unterstützen
- Vorurteile abbauen und auf einander zugehen
- Öffentlichkeitsarbeit fördern

12. Fachtagung NAP
Netzwerk Angehörige Psychisch Kranker

Luzerner
Psychiatrie **lups.ch**
Luzern | Obwalden | Nidwalden

Programm

Vormittag

- 09.35 h **Begrüssung**
lic. phil. Sibylle Glauser
Dr. med. Julius Kurmann
- 09.50 h **Angehörigenarbeit in der stationären
akutpsychiatrischen Versorgung**
Dr. med. Janis Brakowski
- 10.30 h **Angehörigenarbeit in der
aufsuchenden psychiatrischen
Versorgung**
Dr. med. Julia Fritzsche
- 11.15 h **Kinder als Angehörige**
lic. phil. Irène Koch
- 12.00 h **Mittagspause**



Beziehung im Mittelpunkt

12. Fachtagung NAP
Netzwerk Angehörige Psychisch Kranker

Luzerner
Psychiatrie **lups.ch**
Luzern | Obwalden | Nidwalden

12.00 – 13.10 Uhr Mittagspause

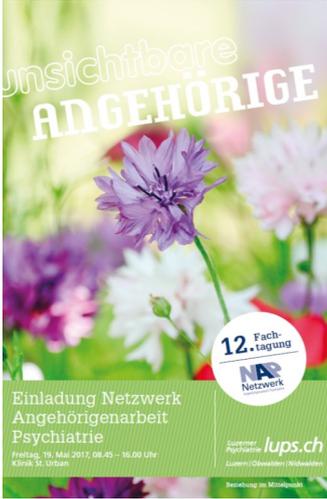
Der Stehlunch steht für Sie bereit im

Foyer und
Gästerrestaurant



Beziehung im Mittelpunkt

22.05.2017

12. Fachtagung NAP Netzwerk Angehörige Psychisch Kranker	Luzerner Psychiatrie lups.ch Luzern Obwalden Nidwalden
<p>Programm</p> <p>Nachmittag</p> <p>13.15 h Unerhörte Angehörige Thomas Lampert</p> <p>14.00 h Erfahrungen einer Angehörigen lic. phil. Sybille Glauser</p> <p>14.45 h Pause</p> <p>15.00 h Podium – Moderation Ruedi Josuran</p> <p>16.00 h Verabschiedung der Gäste</p>	
Beziehung im Mittelpunkt	

12. Fachtagung NAP Netzwerk Angehörige Psychisch Kranker	Luzerner Psychiatrie lups.ch Luzern Obwalden Nidwalden
<p>Credits</p> <p>Die Veranstaltung ist von der SGPP mit 5 Credits Kernfortbildung anerkannt.</p> <p>Veranstaltung wird unterstützt</p> <p>mepha </p>	 
Beziehung im Mittelpunkt	

12. Fachtagung NAP
Netzwerk Angehörige Psychisch Kranker

Luzerner
Psychiatrie **lups.ch**
Luzern | Obwalden | Nidwalden



Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit

Beziehung im Mittelpunkt

22.05.2017